

Institutional Real Estate Symposium 2010 – Herausforderungen, Lösungen, Trends

Mehr als 80 Teilnehmern waren zum ersten Institutional Real Estate Symposium von iii-investments am 13. April 2010 in das HVB-Forum nach München gekommen. In einer gelungenen Mischung aus acht Fachbeiträgen wurde zu Themen rund um die indirekte Immobilienanlage informiert sowie Trends und Lösungen aufgezeigt. Hochkarätige Referenten aus den Bereichen Immobilien- und Finanzwirtschaft, institutionelle Investoren, Wissenschaft und der UniCredit Group zogen die Zuhörer in ihren Bann.



Der bewährte Immobilien-Spezialfonds hat durch die Novellierung des Investmentgesetzes seine Attraktivität im Vergleich zu Luxemburger Vehikeln zurückgewonnen. Dies war ein Fazit von **Dr. Josef Brinkhaus**, Partner bei Clifford Chance. Besonders hob er in diesem Zusammenhang die neuen Ausgestaltungsmöglichkeiten zur Grunderwerbsteuerfreien Einbringung von Immobilienbeständen in Spezialfonds hervor.

Dr. Andreas Kretschmer, Hauptgeschäftsführer der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe, stellte die derzeit hohe Attraktivität von Immobilieninvestitionen heraus. Dies spiegelte sich in dem immer noch ausgeprägten Spread zwischen Immobilien- und Staatsanleihenrenditen wider. Auch in der Langfristbetrachtung bietet die Immobilie anhaltende Vorteile in ihrem Rendite-Risiko-Profil gegenüber anderen Asset Klassen, so die Argumentation von Dr. Kretschmer.

Reinhard Mattern, Geschäftsführer von iii-investments, betonte in seinen Ausführungen, dass Asset Manager ihre Strategiemodelle und auch die Form der Zusammenarbeit mit den institutionellen Investoren anpassen müssen, wenn sie am weiter positiven Trend von Investitionen in indirekte Immobilienanlagen teilhaben wollen. So gilt es insbesondere, der immer stärkeren Interdependenz von Immobilienmärkten und Kapitalmärkten bei Kaufentscheidungen Rechnung zu tragen.

Die Bedeutung des Timings an den Gewerbeinvestmentmärkten unterstrich auch **Stefan Janotta**, Head of Research bei iii-investments, in seinem Vortrag. Am Beispiel London zeigte er auf, wie schnell einige Märkte seit Frühjahr 2009 bereits wieder mit Wertsteigerungen reagierten und zog dabei Parallelen zum Aktienmarkt. Ähnlich der Situation am Investmentmarkt während des letzten Zyklus von 2002 bis 2004 nimmt der Investmentmarkt auch heute wieder Mietsteigerungserwartungen vorweg, was sich – wie zum Beispiel in London, Paris oder einigen deutschen Märkten – in einem sinkenden Anfangsrenditeniveau auswirkt. Trotzdem sieht er auch im kommenden Jahr für eine Reihe von europäischen Märkten noch attraktive Einstiegspreise.

Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Honorarprofessor für Immobilienentwicklung am Institut für Immobilienwirtschaft der Universität



Reges Interesse am Institutional Real Estate Symposiums 2010

- mehr als 80 Teilnehmer
- 8 Vorträge zu aktuellen Themen institutioneller Immobilienanlagen
- angeregte Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern